



Presseinformation

Festival International Echternach 2010

Klavierabend mit Martin Stadtfeld bei den Echternacher Festspielen Johann Sebastian Bachs „Goldberg-Variationen“ auf dem Programm

Der Wochenzeitung „Die Zeit“ zufolge ist Bach das Alpha und Omega im Denken des weltweit gefragten Pianisten Martin Stadtfeld. Kein Wunder also, dass dieses „außergewöhnliche Talent“, das schon mit Glenn Gould verglichen wurde, mit seinem Lieblingskomponisten nach Echternach kommt. Am Samstag, den 19. Juni um 20.00 Uhr im Trifolion Echternach, wird er folgendes Bach-Programm spielen: J.S. Bach (Französische Ouvertüre in h-Moll BWV 831; Choral BWV 659 „Nun komm, der Heiden Heiland“; Choral BWV 639 „Ich ruf´ zu dir, Herr Jesu Christ“; Choral BWV 734 „Nun freut euch, lieben Christen gmein“; Goldberg-Variationen BWV 988).

Der 1980 geborene Pianist *Martin Stadtfeld* gab bereits mit neun Jahren sein Konzertdebüt und studierte ab seinem vierzehnten Lebensjahr an der Musikhochschule Frankfurt. Im Jahr 2002 gewann er als erster bundesdeutscher Pianist den Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig, der ihm die Türen zu den wichtigsten Bachfestspielen (Ansbach, Stuttgart, Köthen) und anderen bedeutenden Festivals öffnete. Konzertauftritte führen ihn heute in alle wichtigen Musikzentren Europas, der USA und Japans. Er gibt Orchesterkonzerte mit den Münchner Philharmonikern, dem Royal Philharmonic Orchestra London, dem New Japan Philharmonic Orchestra, der Camerata Salzburg, dem Residentie Orkest Den Haag, dem Mozarteum Orchester Salzburg und der Staatskapelle Dresden.

Für seine 2003 erschienene Debüt-CD mit den *Goldberg-Variationen* von Johann Sebastian Bach erhielt er 2004 den Echo Klassik-Preis als „Nachwuchskünstler des Jahres“. Seine zweite Einspielung „Bach Pur“ wurde 2005 mit einem weiteren Echo Klassik-Preis als „Solistische Einspielung des Jahres“ ausgezeichnet. Der Musik Johann Sebastian Bachs gilt seine Leidenschaft, er beschäftigt sich aber auch mit romantischem Repertoire, von Schubert über Schumann bis zu Rachmaninow. Für seine CD mit Klavierkonzerten von Bach (mit dem Festival Strings Lucerne unter der Leitung von Achim Fiedler) und weiteren Solo-Werken

desselben Komponisten erhielt er den Echo-Klassik-Preis 2007. Im selben Jahr erschien seine CD mit Schuberts Klaviersonaten, die ebenfalls mit dem Echo Klassik Preis 2008 ausgezeichnet wurde. Im Rahmen der vom Konzerthaus Dortmund initiierten Reihe „Junge Wilde“ gibt er dort nicht nur regelmäßig Konzerte, sondern engagiert sich auch dafür, Schülern aus Problemschulen den Zugang zur klassischen Musik zu ermöglichen.

Kartenvorverkauf und Informationen: Festival Echternach (Tel. 729940)

Email: musique@pt.lu Internet: www.echternachfestival.lu

Abendkasse: ab 19.00 Uhr im Trifolion Echternach